

* Carl May und die Jugendliteratur. Im Hinblick auf unseren Artikel „Ein erfolgreicher Schriftsteller“ in Nr. 140 der „D. W.“, den wir in Anlehnung an die „Frankf. Ztg.“ brachten sind wir gerne bereit, folgende Thatsachen, die uns von glaubwürdiger Seite unterbreitet wurden, festzustellen: 1. Daß May laut vorgelegten Beweisstücken sich gegenwärtig in Nubien befindet, und daß hieraus der berechnete Schluß gezogen werden kann, er habe Afrika auch früher bereist und 2. daß ebenfalls laut vorgelegtem reichlichem Beweismaterial ihm aus den verschiedensten Gesellschaftsklassen und Kreisen wegen des beherrschenden Werthes seiner Werke viel Anerkennung gezollt wird, daß sie nicht mit einer gewissen „Indianer-Literatur“ zu verwechseln sind, die uns bei Abfassung unseres Artikels vorschwebte und die leider mehrfach unter May's Flagge segelnd, angetroffen worden ist. Letzterer hat schon wiederholt, doch vergebens, Einspruch dagegen erhoben. Wir kommen auf den Autor und seine Werke vielleicht nochmals zurück.

Aus: Deutsche Wacht, Dresden. 02.07.1899.

Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, Mai 2018